



DIE GEMEINDE INFORMIERT

# GERERSDORF

Aktuelles

Bürgerservice

Natur, Umwelt &amp; Mensch

Freizeit &amp; Vereinsleben

Personalia

Kultur &amp; Bildung



## Schule & Kindergarten im Lockdown-Jahr

SEITE 12

Foto: dielechnerei

### Corona-Teststraße

30 Freiwillige sorgten in Gerersdorf dafür, dass die Testungen im Gemeindesaal überhaupt möglich waren. Hier ein kleiner Rückblick und ein großes Dankeschön.

SEITE 4

### Wasserleitung

Nach Völlerndorf sollten Salau und Loipersdorf an die Ortswasserleitung angeschlossen werden. Engpässe in der Materialversorgung verzögern nun die Bauarbeiten.

SEITE 8

### Gesunde Gemeinde

Am 27. September können Wünsche und Ideen für Aktivitäten in einem offenen Arbeitskreistreffen eingebracht werden. Details zur Gesunden Gemeinde finde Sie auf

SEITE 10

# Die Gemeinde

informiert



## Gemeindeamt Gerersdorf

Florianiplatz 6, 3385 Gerersdorf  
Telefon: 02749/2621  
Fax: 02749/2621-15  
E-Mail: [gemeinde@gerersdorf.gv.at](mailto:gemeinde@gerersdorf.gv.at)  
Homepage: [www.gerersdorf.gv.at](http://www.gerersdorf.gv.at)



## So erreichen Sie uns:

Bgm. Herbert Wandl  
0664/421 36 72  
[herbert.wandl@gerersdorf.gv.at](mailto:herbert.wandl@gerersdorf.gv.at)  
Sprechstunde Bgm. nach telefonischer Vereinbarung  
Karl Ratzinger 02749/2621 od. 0676/750 48 49  
[karl.ratzinger@gerersdorf.gv.at](mailto:karl.ratzinger@gerersdorf.gv.at)  
Werner Gira 02749/2621-12  
[werner.gira@gerersdorf.gv.at](mailto:werner.gira@gerersdorf.gv.at)

## Gemeindearbeiter

Christian Grünauer 0676/351 07 90  
Martin Thallauer 0676/637 00 49

Volksschule 02749/2602  
Kindergarten 02749/2609  
Hort 0677/ 63 55 88 16



## Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum:

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr  
Von April bis Oktober zusätzlich jeden 1.  
Samstag von 09.00 bis 10.30 Uhr

## Impressum

### Medieninhaber:

Gemeinde Gerersdorf, Florianiplatz 6, 3385 Gerersdorf, Tel. 02749-2621

Redaktion und Grafik: Die Lechnerei (3385 Gerersdorf),

Herausgeber: Gemeinde Gerersdorf; Herstellung: Eigendruck

Gemeinde Gerersdorf | Ansprechperson: Bgm. Herbert Wandl

Adresse: Florianiplatz 6, 3385 Gerersdorf

Telefon: +43 2749 2621 | Fax: +43 2749 2621-15 | E-Mail: [gemeinde@gerersdorf.gv.at](mailto:gemeinde@gerersdorf.gv.at)

DVR-Nummer der Gemeinde Gerersdorf: 0414913 | Medienlinie gem. § 25 Abs. 4 MedienG:

Die Gemeindezeitung der Gemeinde Gerersdorf bietet der Öffentlichkeit Informationen der Gemeinde Gerersdorf, Stand: 07/2021

# Vorwort

## „Sommer mit 3 G-Regeln genießen“

Geschätzte Gerersdorferinnen & Gerersdorfer!

Mit 1. Juli gelten viele neue Lockerungen in Bezug auf Covid-19, die uns allen viel Freude bereiten. Sie sollten uns aber nicht übermütig machen, denn vorbei ist die Pandemie noch lange nicht.

Wir sollten uns nicht freuen, wenn man spürbarerweise weniger kontrolliert wird als noch vor einigen Wochen. Wir sollten uns eher ärgern, dass eine Minderheit diese an sich wirkungsvolle Maßnahme nicht entsprechend umsetzt und somit die erfolgreiche Bekämpfung der Pandemie untergräbt.

Um allen, die weder das G der Genesenen, noch das G der Geimpften aufweisen können, dennoch ein normales Miteinander zu ermöglichen, stellten sich eine Reihe von Gerersdorferinnen und Gerersdorfer selbstlos zur Verfügung. Sie unterstützten die Gemeinde bei den Testungen und werden dies auch noch im Juli für die Allgemeinheit tun.

Die Testzahlen sind in den letzten beiden Wochen aufgrund der erfolgreichen Impfkampagne deutlich gesunken. Aus diesem Grund wurden mit Anfang Juli die Öffnungszeiten der Teststraße von jeweils 3 auf 2 Stunden Öffnungszeit reduziert. In Zukunft wird am Dienstag von 17 bis 19 Uhr getestet. Anstatt Samstag wird nun am Freitag, ebenfalls von 17 bis 19 Uhr getestet, speziell auch deswegen, weil der Samstag (oft schon zu früher Stunde) der Anreisetag für viele Urlaubsdestinationen ist.

Ich darf mich bei dieser Gelegenheit recht herzlich bei den vielen Freiwilligen bedanken, ohne deren Hilfe die bisher rund 11.500 Testungen in unserer Gemeinde nicht möglich gewesen wären. Ein großes DANKESCHÖN im Namen der Gemeinde. Aber vor allem auch einen Dank von den vielen Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen, die diese Tests genützt haben und auch noch weiter nützen.

Ich wünsche Ihnen & Ihren Familien einen schönen Sommer und unseren Landwirten eine gute Ernte!

**BLEIBEN SIE GESUND**

Herzlichst, Ihr Bürgermeister Herbert Wandl



**Die Einhaltung der 3 G-Regeln ist meiner Meinung nach der Erfolgsfaktor Nummer 1 in der Bekämpfung der Pandemie.**

*Bürgermeister  
Herbert Wandl*

## Der Sommer in Coronazeiten

Jeder hat sie bereits herbeigesehnt – die Lockerungen. Geimpft, getestet, genesen lautet in diesem Sommer die ganz offizielle Zauberformel. Mit der so genannten 3-G Regel hoffen viele auf einen möglichst normalen Start in den Sommer. Doch wo gilt diese 3-G Regel und was ist zu beachten?

### Die 3-G Regel gilt in folgenden Bereichen:

- Gastronomie
- Hotellerie und Beherbergung
- Freizeiteinrichtungen (Tierparks,...)
- Kulturbetriebe (Ausnahme Museen, Bibliotheken, Bücherein)
- Sportstätten
- Zusammenkünfte (ab einer Teilnehmerzahl von über 100 Personen)
- Körpernahe Dienstleister

In Bereichen mit 3-G Regelung herrscht keine Maskenpflicht mehr vor. Eine Maskenpflicht ist noch an öffentlichen Orten im Innenbereich, in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen oder Kuranstalten vorgesehen. Im Handel ist zwar das Tragen eines Mund-Nasenschutzes verpflichtend allerdings muss es nicht unbedingt eine FFP2-Maske sein.

## CORONA-TESTSTRASSE IM GEMEINDESAAL

# Ein Dankeschön



**30 Freiwillige sorgten in Gerersdorf von Beginn an dafür, dass Testungen im Gemeindesaal überhaupt möglich waren. Mitglieder der Gesunden Gemeinde, der Feuerwehr und dem Gemeinderat zogen dabei an einem Strang.**

Am 9. Februar nahm die Teststraße im Gerersdorfer Gemeindesaal ihre Arbeit auf. Zwei Mal die Woche, jeweils drei Stunden lang engagierten sich 30 freiwillige Helferinnen und Helfer und machten das Testservice überhaupt erst möglich. Unglaubliche 11.500 Tests wurden seitdem durchge-

führt. „Die zeiteffizienten, sehr gut organisierten Testungen fanden nicht nur bei den Gerersdorferinnen und Gerersdorfern großen Anklang. Auch viele Bürgerinnen und Bürger aus den Nachbargemeinden, hier vor allem aus St. Pölten, nutzten unser Testangebot“, zeigt sich Bürgermeister Herbert

### Corona-Tests: Ein zeitlicher Überblick



- Die ersten Massentests fanden in Gerersdorf am 13. Dezember 2020 bei der Firma Krumböck statt. Schon dort zeigten unzählige freiwillige Helferinnen und Helfer ihr Engagement.
- Am 17. Jänner folgte der zweite Massentest, an dem in NÖ 536.000 Menschen teilnahmen.
- Viele Experten sind sich einig, dass Antigentests einen großen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie leisten. Mehr als 330 Gemeinden in NÖ haben für ein dichtes Testnetz gesorgt.

# an alle Helfer



## Sperrmüll-Aktion im September

Am Donnerstag, 23. September, findet die Sperrmüll-Hausabholung statt. Doch welcher Müll ist für diese Abholung nun tatsächlich geeignet? Im Grunde ist Sperrmüll jener Müll, der aufgrund seiner Beschaffenheit und Größe nicht in eine Restmülltonne passt.

Wandl erfreut und dankt den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern für den Einsatz. „All dies wäre ohne unsere Freiwilligen niemals möglich gewesen. Die Gemeinde sagt all diesen Freiwilligen ein herzliches Dankeschön. Ohne Euch hätte die Gemeinde diesen wertvollen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie niemals geschafft“, so Wandl.

### **Schnell und einfach zum Testergebnis**

Dabei agierten die vielen Freiwilligen höchst professionell. Lange Warteschlangen suchte man – selbst am Anfang – vergeblich. „Zu Spitzenzeiten wurden in den 3 Stunden Öffnungszeit mehr als 400 Testungen durchgeführt“, erinnert sich der Bürgermeister und zieht vor diesem Engagement den Hut.

## Zitat zum Thema

*Bei meiner Arbeit auf der Corona-Station im KH St. Pölten habe ich gesehen, was das Virus anrichtet. Uns als Gesunde Gemeinde war klar, dass sich die Pandemie nur durch Impfen oder regelmäßiges Testen bekämpfen lässt. Deshalb wollten ich und viele andere unseren Beitrag leisten und haben die Gemeinde an den Teststraßen unterstützt.*

*Arijana Maslic,  
Arbeitskreisleiterin  
Gesunde Gemeinde*



## Was gehört in den Sperrmüll?

Hier ein paar Beispiele:

- Zerlegte Möbelstücke, Polstermöbel, Sofas, Sessel, Matratzen
- Teppiche
- Spanplatten, Bretter, Pfosten
- Fahrräder
- Verbundmaterialien aus Holz, Kunststoff, Glas oder Metall.
- Gegenstände nicht größer als 70x80 cm und nicht schwerer als 80 kg

Bauschutt, Waschbecken, Farben oder Lacke sowie große Haushalts- und Elektrogeräte sind allerdings kein Sperrmüll. Hierfür ist entweder die Problemstoffsammlung oder der Wertstoffsammelplatz zu nutzen.

# Würdiger Empfang „mit Abstand“



*Mit bunten Rauchfahnen, bengalischem Feuer und „mit Abstand“ in Zeiten von Corona wurde in Gerersdorf am Mittwoch, 10. März, in kleinem Rahmen das neue Feuerwehrauto HLF1 vor dem Feuerwehr-Haus willkommen geheißen.*

Eineinhalb Jahre ist es nun her, dass unter dem ehemaligen Kommandanten Christian Grünauer der Beschluss zum Ankauf des neuen Löschfahrzeugs gefasst wurde. „Nach fast 30 Jahren im Dienst hat das alte Löschfahrzeug nicht mehr dem heutigen Stand der Technik entsprochen“, erklärt Kommandant Matthias Fraberger. Am Mittwoch, 10. März, war es dann endlich soweit. Das neue Feuerwehrauto konnte feierlich präsentiert werden. Wegen den Corona-Beschränkungen nahm nur eine kleine Begrüßungsschar das Fahr-

zeug in Empfang. Für eine entsprechende Geräuschkulisse und ein feierliches Ambiente sorgten ein bengalisches Feuer und Rauchfahnen.

### *Das Fahrzeug im Detail*

Beim neuen Fahrzeug handelt es sich um einen Mercedes Sprinter mit 190 PS. Neun Sitzplätzen, drei Atemschutzgeräten und verschiedene Ausrüstungsgegenständen für die Mannschaft sind nur einige der Besonderheiten, die das Auto mit bringt. Im Fahr-

Sie freuten sich mit einer kleinen Begrüßungsschar über das neue FF-Fahrzeug (v. l.): Hauptbrandinspektor Christian Grünauer, Kommandant Matthias Fraberger, Kommandant-Stellvertreter Markus Kropshofer, Oberverwalterin Nina Zach und Bürgermeister Herbert Wandl.

Foto:Ferdinand Bertl

zeug befinden sich neben dem Schlauchmaterial auch ein 20 kVA Einbaugenerator, eine Tragkraftspritze, eine starke Unterwasserpumpe und das Schanzwerkzeug. Das Einsatzfahrzeug im Wert von 178.000 Euro wurde von der Gemeinde und dem Land NÖ finanziert.

## SERVICE FÜR URLAUBER

# Teststraße mit neuen Öffnungszeiten

In Hinblick auf den Urlauberwechsel, der meist vor dem Wochenende vollzogen wird, bietet die Gemeinde ab Juli ein entsprechendes Service an.

## Geänderte Öffnungszeiten und anderer Testtag

- Jeden Dienstag von 17 bis 19 Uhr
- Jeden Freitag von 17 bis 19 Uhr

Ab Juli findet am Samstag somit keine Testung statt. Die Tests sind auch für Kinder geeignet, die für den Urlaubsantritt einen Nachweis benötigen. Der verwendete Antigentest wird im vorderen Nasenbereich genommen und hat eine Gültigkeit von 48 Stunden ab Testung.



Foto: pixaby.com

## Kurz gefasst aus Gerersdorf

### Abriss und Neubau: Neues Rasthaus in Völlerndorf in Planung

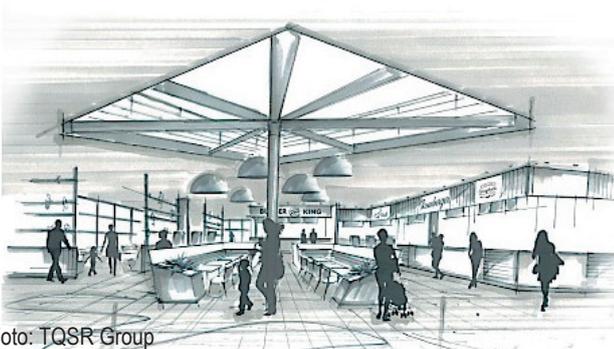


Foto: TQSR Group

Noch heuer sollen die Abrissarbeiten des bisherigen Rasthauses erfolgen, sowie die bau- und gewerberechtlichen Verhandlungen für den Neubau über die Bühne gehen. Danach steht dem Neubau am TQSR Group Standort des jetzigen Rosenberger Rasthauses nichts mehr im Wege. Das Ziel ist schon jetzt klar gesteckt: In Völlerndorf sollen mehrere Gastrobetriebe unter einem Dach angeboten werden. Unter der Dachmarke „Rosehill Foodpark“ wird ein breites, kulinarisches Angebot geschaffen. Genaue Details folgen nach den notwendigen Verhandlungen.

### Zusätzliche Bewegungsangebote sind für den Sommer noch geplant



Foto: dielechnerei

Die ersten Aktivitäten haben bereits gestartet. So genossen viele Gerersdorferinnen die Bewegung beim „Sommer-Bodyfit-Mix“. Aber sowohl die Sportunion, als auch die Gesunde Gemeinde arbeiten auf Hochtouren, um weitere Bewegungsangebote auf die Beine zu stellen. Bestehende Angebote finden Sie auf der letzten Seite der Gemeindezeitung. Die neuen Angebote werden auf der Gemeinde-Website und in einem Postwurf veröffentlicht, sobald die Details feststehen. Damit kann man sich auf interessante Aktivitäten und bewegte Sommermonate freuen.

# Material-Engpass verzögert Baubeginn



*Nach Völlerndorf sollten Salau und Loipersdorf folgen und an die Ortswasserleitung angeschlossen werden. Engpässe in der Materialversorgung verzögern allerdings die geplanten Bauarbeiten.*

30 Jahre lang sorgte in Völlerndorf eine Ersatzwasserversorgung für frisches Wasser in den Haushalten. Der Grund: Damals musste nach einem Ölunfall bei der Autobahn-Tankstelle eine Lösung gefunden werden, für die der Verursacher bis heute aufkam. Nachdem alle behördlichen Verfahren abgeschlossen sind, konnte die Gemeinde nun die Versorgung mittels Ortswasserleitung übernehmen. Dazu waren zusätzliche Arbeiten in der Höhe von rund 60.000 Euro notwendig.

## *Salau und Loipersdorf sollten folgen*

Gleich nach Abschluss dieses Teiles sollte mit dem Bau der Wasserleitung für Salau und Loipersdorf begonnen werden. Engpässe bei

der Materialversorgung haben den geplanten Baubeginn jedoch nach hinten verschoben. Dennoch werden die Arbeiten in Höhe von über 324.000 Euro noch heuer von der Firma Leithäusl durchgeführt und die Wasserleitung damit fertiggestellt. Rund 40 Häuser werden künftig in den drei Katastralgemeinden an die Ortswasserleitung angeschlossen sein.

## *Woher das Wasser kommt*

Die Ortswasserleitung in Völlerndorf wird mit Wasser aus der Landeshauptstadt versorgt, die Katastralen Salau und Loipersdorf mit Wasser aus der Wasserleitung der EVN. Abgerechnet werden die einzelnen Haushalte natürlich über die Gemeinde.

## FEUERWEHRHAUS UND MS PRINZERSDORF

# Öffentliche Gebäude liefern Strom

*Zwei neue Photovoltaikanlagen nehmen ihre Arbeit auf. Nicht nur am Dach der Europa-Mittelschule Prinzersdorf, sondern auch am Dach des Feuerwehr- und Musikvereins wird künftig grüner Strom produziert.*

„Um die Energiewende zu erreichen ist es notwendig, auf vielen Dächern Strom zu erzeugen. Damit kann jeder einen Beitrag leisten“, ist Vizebürgermeister Franz Schuster überzeugt und ist stolz, dass in der Gemeinde Ende Juni schon die insgesamt vierte Anlage in Betrieb genommen werden konnte. Zwei Anlagen befinden sich am Dach des Feuerwehr- und Musikvereins. Nach einer 20KWp Anlage folgte nun eine 10,5 KWp-Anlage. „Wir arbeiten im Überschussbetrieb. Das heißt, grundsätzlich wird der Strom vor Ort verbraucht und nur der Überschuss wird verkauft“,



so Schuster. Auch am Dach der Mittelschule in Prinzersdorf wurde eine Photovoltaik-anlage mit 30KWp errichtet. Die neuen Anlagen sollen pro Jahr rund 40MWh klimafreundlichen Strom erzeugen. Die Anlage am Feuerwehrhaus kostete rund 15.000 Euro und wird aus Mitteln des Klima- u. Energiefonds sowie Mitteln des Landes NÖ mit zirka 7.500 Euro subventioniert.



Am Dach der Mittelschule in Prinzersdorf wurde eine Photovoltaikanlage mit 30KWp errichtet. Foto: MS Prinzersdorf

## Kurz gefasst



## Photovoltaik: Nicht auf Acker und Grünland

Photovoltaik und Co. haben in Gerersdorf einen hohen Stellenwert. Trotz des klaren Bekenntnisses zur grünen Energie stellt Vizebürgermeister Franz Schuster klar: „Landwirtschaftlich genutzte Flächen werden bei uns nicht für Photovoltaik-Großanlagen umgewidmet, solange andere Flächen wie Dächer, Hanglagen, Schotterböden, Parkplätze oder Lärmschutzwände zur Verfügung stehen.“ Dies wird auch in einem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 24. März festgehalten.



## „Grüne Energie“ made in NÖ

Viele Gemeinden setzen auf Photovoltaikanlagen. Besonders Dächer von öffentlichen Gebäuden sind beliebte Standorte solcher Anlagen. Informationen zur Energieerzeugung erhalten Sie bei der ENU-Energieberatung unter Tel. 02742/22144. Für Fragen zu PV-Anlagen steht Ihnen Vizebürgermeister Franz Schuster unter Tel. 0676/5525779 zur Verfügung.



# Vital und gesund

*Arbeitskreismitglieder der Gesunden Gemeinde waren die große Stütze bei den Covid-19- Antigentestungen im Gemeindesaal. Nun starten sie mit der Veranstaltungsplanung für das kommende Jahr. Beim offenen Arbeitskreis am Montag, 27. September, können Wünsche, Bedürfnisse und Ideen eingebracht werden.*

Yoga oder doch lieber ein Gesundheitskabarett? Ein Vortrag oder besser doch ein Trainingsangebot ins Leben rufen? Um möglichst viele Gerersdorferinnen und Gerersdorfer mit gesunden Aktivitäten zu begeistern, setzen sich Jahr für Jahr insgesamt 25 Arbeitskreismitglieder der Gesunden Gemeinde ein.

„Wir wollen möglichst viele Menschen mit unseren Veranstaltungen erreichen. Wir wollen zeigen, dass es gar nicht schwer ist, sich gesund zu ernähren, sich zu bewegen oder auf seine Umwelt zu achten. Es braucht oft nur kleine Anregungen oder ein paar Ideen für den Alltag“, erklärt Arbeitskreisleiterin Arijana Maslic. Seit mittlerweile sechs Jahren leitet Maslic den Arbeitskreis und setzt sich damit nicht nur in ihrem Beruf als Krankenschwester für die Gesund-

heit ein, sondern sie hat das Projekt „Gesunde Gemeinde“ sogar zum Hobby gemacht. Wohl eine der bekanntesten regelmäßigen Aktivitäten ist der Gesundheitstag mit Klimafrühstück, der leider die letzten beiden Jahre der Pandemie zum Opfer fiel.

## **Trotz oder wegen Corona viel zu tun**

Mussten Veranstaltungen durch Corona zwar abgesagt werden und Planungen nach hinten verschoben werden, so war der Arbeitskreis aber bei Gott nicht „arbeitslos“. Die Mitglieder des Arbeitskreises – viele davon aus Gesundheitsberufen – waren die große Stütze bei den Covid-19- Antigentestungen im Gemeindesaal. Nun geht die normale Arbeit für den Arbeitskreis aber wieder los. Am Montag, 27. September, lädt die Gesunde Gemeinde um 19.30 Uhr zum offenen

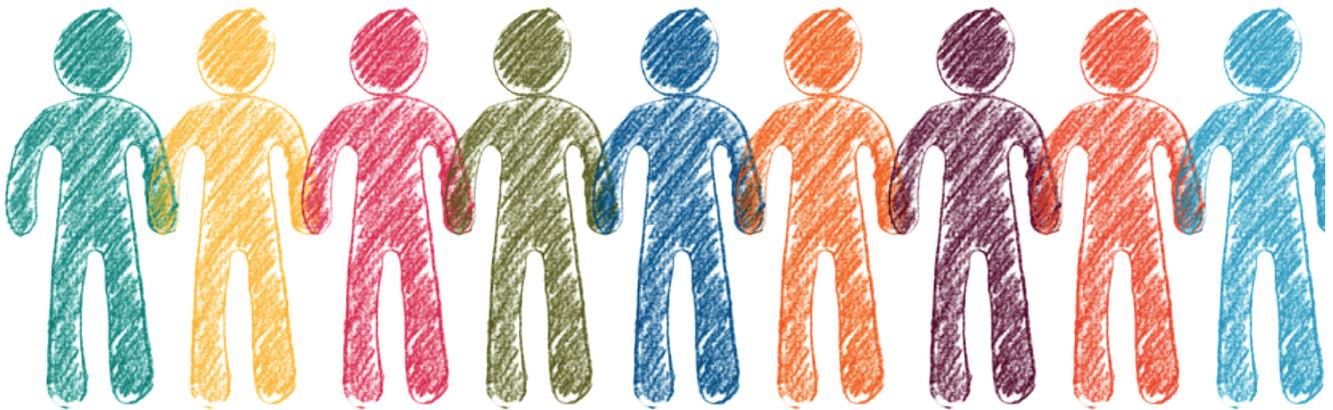


## **Gesunde Gemeinde im Überblick**

Die „Gesunde Gemeinde“ in NÖ ist ein Programm der Initiative „Tut gut“. 1995 startete man mit dem Ziel, die Gemeinde bei der Durchführung von Gesundheitsförderung und Prävention zu unterstützen. Seit 2005 gibt es das Programm in Gerersdorf. Es ist eine Plattform für viele Angebote und dient als Drehscheibe unzähliger Aktivitäten im Gesundheitsbereich. Die „Gesunden Gemeinden“ decken folgende fünf Bereiche ab: Bewegung, Ernährung, Natur und Umwelt, mentale Gesundheit und Vorsorge.

Treffen, um Events für das kommende Jahr zu planen. „Wir freuen uns über jeden, der dabei ist und Ideen für ein gesundes Miteinander einbringt“, so Maslic.

Tennis Fußball Chor Musikverein Elternverein Bäuerinnen Feuerwehr



Dorferneuerung Landjugend Gemeindebus Gesunde Gemeinde

## FREIZEITGESTALTUNG FÜR GROSS UND KLEIN

# Vereine starten nach Lockdown endlich wieder durch

*Musik, Fußball und Co.: Die Vereine nehmen ihre Arbeit nach dem Lockdown wieder auf. Jugendarbeit und Meisterschaftsvorbereitungen sind bereits im Laufen.*

Ende Mai war es soweit. Die Instrumente wurden ausgepackt und die Notenblätter sortiert. Der Musikverein konnte wieder seine Arbeit aufnehmen. „Für uns als Musikverein ist es wichtig, gerade jetzt vor den Ferien, noch gemeinsam musizieren zu können“, zeigt sich Musikvereins-Obmann Christoph Wolfesberger erfreut. Aber auch die „Gerersdorfer 7er Musi“ konnte mit den Proben starten und gestaltete das Fronleichnamsfest musikalisch mit.

### **Fußballmeisterschaft startet Mitte August**

Nicht nur an den Instrumenten war Elan gefragt. Auch am Fußballplatz konnten An-



Beim Musikverein Gerersdorf kann schon wieder fleißig geübt werden.  
Fotos: dielechnerei

fang Juni die Vorbereitungen für die Meisterschaft endgültig starten. „Ab Juli sind die ersten Vorbereitungsspiele vorgesehen. Der Meisterschaftsstart ist für den 14. und 15. August geplant“, erklärt Präsident Franz Haiderer. Da sich coronabedingt keine Mannschaft den Meistertitel sichern konnte,

wird im Herbst wieder gegen dieselben Vereine gespielt wie in der letzten Saison. „Die Auslosung der Spiele wird Anfang Juli erfolgen“, so Moderbacher. In einem sind sich die Vereine einig: Alle hoffen darauf, dass Normalität einkehrt und viele bei Vereinsaktivitäten dabei sein werden.

**SCHULE UND KINDERGARTEN IM CORONA-JAHR**

# „Flexibel“ war das Zauberwort

*Volksschuldirektorin Edith Hohebner und Kindergartenleiterin Bianca Krispel über Herausforderungen, Lerneffekte und positive Begleiterscheinungen im Corona-Jahr.*

Es war ein Jahr voller Einschränkungen, Entbeh-  
rungen und Regeln. Für Volksschuldirektorin Edith  
Hohebner und Kindergartenleiterin Bianca Krispel al-  
les andere als eine einfache  
Zeit. Denn auch vor Schule  
und Kindergarten machte  
das Corona-Virus nicht halt.  
Nach Leibeskräften wurde  
von den beiden Pädagogin-

nen und ihren Teams ver-  
sucht, den pädagogischen  
Alltag für die Kinder aufrecht  
zu erhalten. Vor allem zu Be-  
ginn ein regelrechtes Aben-  
teuer, wie Schuldirektorin  
Edith Hohebner zu berich-  
ten weiß: „Die ganze Situ-  
ation hat uns vor massive  
organisatorische Herausfor-  
derungen gestellt. Informa-  
tionen an Eltern und Kinder

mussten herausgegeben  
werden, alle Schulsachen  
zusammengepackt werden  
und es musste sichergestellt  
werden, dass alle Kinder zu  
den Aufgaben kamen.“ Trotz  
der großen Verunsicherung,  
die in jener Zeit herrschte,  
ließen sich alle Beteiligten  
auf die schwierige Situation  
ein. Das Programm „School-  
fox“, welches Monate nach

dem ersten Lockdown zur Verfügung stand, sorgte für einen unkomplizierten Informationsaustausch zwischen Schule und Eltern.

### **Betreuung war trotz Corona immer gegeben**

Während für die Volksschüler Lernpakete geschnürt wurden, die auf ihre Abholung warteten, wurde auch für die Kindergartenkinder so einiges an Programm ins Leben gerufen. „Wir hatten wochenlang keine Kinder im Kindergarten. Trotzdem wollten wir so gut wie möglich die Normalität für unsere Kinder aufrechterhalten. Deshalb haben wir täglich ein Video mit verschiedenen Inhalten und Angeboten für die Kinder gedreht und ihnen damit Aktivitäten zusammengestellt“, erinnert sich Bianca Krispel. Auch in der Volksschule wurden die

visuellen Möglichkeiten ausgeschöpft und wöchentliche Videokonferenzen angeboten.

### **Ausflüge, Aktivitäten & erstes Kennenlernen**

Für die Schüler wechselten sich Phasen des Präsenzunterrichts mit Phasen des Homeschoolings ab. Doch zumindest kehrte für die Kindergartenkinder etwas Alltag ein. Dennoch: Ausflügen, Wandertagen, der Maloase und vor allem der engen Kooperation zwischen Schule und Kindergarten wurde durch Corona ein Riegel vorgeschoben. „Die monatlichen Treffen von Erstklässlern und künftigen Schülern gab es heuer nicht. Auch die Schnuppertage wurden abgesagt und die Der Übergang ins Schülerleben wird somit herausfordernder als die Jahre zuvor“, sind

## Zitat zum Thema

*Kinder sehen Schule seit Corona mit anderen Augen. Schule ist wieder etwas Besonderes.*

*Edith Hochebner*

sich die beiden Pädagoginnen einig. Trotzdem sehen sie auch das Positive, das Corona mit sich gebracht hat. Denn mit dieser schwierigen Situation sind nicht nur Pädagoginnen und Eltern gewachsen, sondern vor allem die Kinder haben an Selbstständigkeit gewonnen und trotz der schwierigen Lage sehr viel gelernt.

### **Ausblick: Entspannung im Herbst?**

Über den Sommer hofft man in Schule und Kindergarten auf eine Entspannung der Lage. Dank der Impfungen sind Krispel und Hochebner zuversichtlich, den Kindern ein normales neues Schuljahr ermöglichen zu können.



Direktorin Edith Hochebner muss vieles wie Projekttag oder die Lesenacht unterbinden, obwohl sie es ohne Corona befürworten würde.



Neue Lage, neue Vorschriften: Kindergartenleiterin Bianca Krispel und ihr Team mussten im Coronajahr Flexibilität und Kreativität beweisen.

## Fakten zu VS und Kindergarten



- 50 Kinder besuchen die VS Gerersdorf. Sie werden in drei Klassen betreut, da zwei Jahrgänge in einer Klasse unterrichtet werden.
- Im Kindergarten werden 33 Kinder von 2 Pädagoginnen und 3 Betreuerinnen betreut.

# Wirte starten durch

## Wirtshausbesuch leicht gemacht

- Erwin Bertl: MO bis DO, 17 bis 22 Uhr. Verkleinerte Karte mit Überraschungsschmankerl. Urlaub: Montag, 26. Juli. bis Sonntag, 8. August.
- Gernot Kulhanek „Auf a Glasl“: FR, 16 bis 22 Uhr und SO, 9.30 bis 16 Uhr. Urlaub: MO, 16. bis DI, 31. August.  
Sommerevents: **Brett & Kartenspielfest:** jeweils FR 9. Juli, 23. Juli, 6. August und SA, 4. September, 16 bis 22 Uhr  
**Italienische Weinverkostung** (mit Voranmeldung) am SA, 17. Juli ab 19 Uhr  
**Geroldinger Bierschmankerl „Bierheuriger“** am SA, 24. Juli ab 19 Uhr  
**„Platten-Spiel im GLASL“** am SA, 7. und 14. August ab 19 Uhr; **Vegane Weltreise nach Marokko** (mit Voranmeldung) am FR, 13. August ab 16 Uhr und **Vegane Weltreise nach Japan** (mit Voranmeldung) am FR, 3. September ab 16 Uhr.



Ohne Maske ins Wirtshaus? Seit Anfang Juli ist es möglich. Für die Wirte Erwin Bertl und Gernot Kulhanek eine Erleichterung. So freut sich das Wirteduo auf den Besuch ihrer Gäste und das unter fast normalen Umständen. Der Sommer mit kulinarischen Überraschungsschmankerln und durchdachten Sommerevents kann also kommen. Auch Gabriel Daniel Curta fiebert dem Sommer entgegen. Denn für August plant er sein Lokal im Betriebsgebiet zu eröffnen und für österreichische sowie rumänische Schmankerl zu sorgen. An einigen Tagen wird es auch ein Frühstücksangebot geben.

## Kurz gefasst in Gerersdorf



## Tennisplatz-Eröffnung wurde dank Youtube zum Online-Spektakel

Nach 17 Jahren war es für die Sportunion Gerersdorf an der Zeit, die alte Tennisanlage auf den neuesten Stand zu bringen. Ein Bauprojekt wurde ins Leben gerufen und die neue Anlage nahm Formen an. Am 28. März war es dann soweit. Einer großen Eröffnungsfeier schob Corona den Riegel vor. Kurzerhand wurde die Feier ins Internet verlegt. Wer im Nachhinein an der Eröffnung teilnehmen will, kann sich auf [www.youtube.at](http://www.youtube.at) das Video mit Obmann Hubert Wagner ansehen.



## Erstes Event nach Lockdown: 140 Besucher bei Lastkrafttheater

Mit dem Stück „Höllenangst“ von Johann Nepomuk Nestroy zogen am Mittwoch, 2. Juni, die Schauspieler des Lastkrafttheaters rund 140 Besucher am Gerersdorfer Florianiplatz in ihren Bann. Organisiert wurde die Veranstaltung unter genauester Einhaltung aller Corona-Vorgaben von Bürgermeister Herbert Wandl unterstützt von der Landjugend. Wie jedes Jahr mit dabei: der St. Pöltner Transportunternehmer Karl Gruber, der die Bühne am LKW bereitstellte.

## WIR SUCHEN

Dienstantritt sofort möglich

### ALLROUNDMITARBEITER(IN)

Vertragsbedienstete/r, 25-30 Wochenstunden

#### Aufgabenbeschreibung:

Der Arbeitsbereich umfasst die selbstständige Durchführung aller Arbeiten zur Betreuung der öffentlichen Einrichtungen (z.B. Grünflächen, Reinigung öffentlicher Gebäude, Mithilfe bei Beaufsichtigung von Kindern in Hort und/oder Kindergarten)

#### Voraussetzungen:

- Deutsche Sprache in Wort und Schrift
- Vollendetes 18. Lebensjahr und volle Handlungsfähigkeit, Führerschein B
- Aufrechte Arbeitserlaubnis
- Gesundheitliche, persönliche und körperliche Eignung
- Teamfähigkeit, Eigenverantwortlichkeit und selbstständige Arbeitsweise
- Einwandfreies Vorleben (aktueller Strafregisterauszug – kann nachgereicht werden)
- Bereitschaft zu Überstunden sowie Nacht- oder Wochenenddiensten bei Veranstaltungen

### BAUHOFFMITARBEITER(IN)

Vertragsbedienstete/r, 30 Wochenstunden

#### Aufgabenbeschreibung:

Der Arbeitsbereich umfasst die selbstständige Durchführung aller Arbeiten zur Betreuung öffentlicher Einrichtungen (z.B. Grünflächen, Straßenreinigung, Winterdienst, Friedhofsarbeiten inkl. Beerdigungen, Wasserleitung, Kanal, Betrieb, Wartung und Instandhaltung öffentlicher Gebäude, Altstoffsammelzentrum etc.)

#### Voraussetzungen:

- Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft
- Deutsche Sprache in Wort und Schrift
- Vollendetes 18. Lebensjahr und volle Handlungsfähigkeit
- Gesundheitliche, persönliche und körperliche Eignung
- Teamfähigkeit, Eigenverantwortlichkeit, selbstständige Arbeitsweise, handwerkliches Geschick
- Einwandfreies Vorleben (aktueller Strafregisterauszug – kann nachgereicht werden)
- Führerschein B und F (C vorteilhaft), eigener Traktor mit Maschinen von Vorteil
- Bereitschaft zu Überstunden und Nacht- oder Wochenenddiensten bei Veranstaltungen und Winterdienst
- Feuerwehrmitgliedschaft von Vorteil



Schriftliche Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Dienstzeugnisse, Ausbildungsnachweise) bis spätestens 16.7.2021 am Gemeindeamt Gerersdorf, Florianiplatz 6, 3385 Gerersdorf (e-mail: [werner.gira@gerersdorf.gv.at](mailto:werner.gira@gerersdorf.gv.at)) einzureichen.

## Gemeindedienstprüfung mit Bravour bestanden

Seit mittlerweile über ein- einhalb Jahren ist Werner Gira ein wahrer Fixpunkt im Gemeindeamt Gerersdorf. Als Kassenverwalter übernimmt er wertvolle Aufgaben in der Gemeindegarbeit. Ob Bürgerservice, Meldeangele-

genheiten oder Kanalgebühr: überall setzt sich der engagierte Gemeindegemitarbeiter für die Belange der Gemeinde ein. Nun hat Gira auch die Gemeindedienstprüfung in schriftlicher und mündlicher Form mit Bravour bestanden.



Foto: dtelechnerei

# VERANSTALTUNGEN



## JULI

Jeden MO im Juli und August, 18.30-19.30 Uhr  
**Sommer-Bodyfit-Mix.** Bachgartl beim Kirchenberg; Ganzkörperkräftigung; Teilnahme kostenlos, keine Voranmeldung

Jeden DO im Juli und August, 9.15-10 Uhr  
**Sesselgymnastik.** Unionhaus Gerersdorf, Anmeldung wöchentlich bis am Vortag unter Tel. 0664/4118283

Jeden DO im Juli bis 12. August, 17.30-18.30 Uhr  
**Fit im Alter.** Unionhaus Gerersdorf, Anmeldung wöchentlich bis am Vortag unter Tel. 0650/4543970

Jeden DO, 15. Juli bis 26. August 17.30-18.30 Uhr  
**Sommer Yoga.** Bachgartl beim Kirchenberg. Yogamatte mitnehmen. Kosten: 5€/Einheit, keine Voranmeldung

SO, 25. Juli, ab 9.30 Uhr  
**Frühschoppen** der Landjugend am Florianiplatz

DO, 29. Juli, 16.30 bis 19.30 Uhr  
**Blutspenden** im Gemeindesaal

## AKTIV-TIPP

für zu Hause



### Mehr Artenvielfalt für meinen Garten

Mit nur wenigen Handgriffen Berge versetzen? Es braucht nicht viel, um ein Zeichen für mehr Artenvielfalt zu setzen. Ob mit verwilderten Bereichen im Garten oder mit einem selbstgebauten Insektenhotel: Die Möglichkeiten sind vielfältig und für jeden Geschmack ist etwas dabei.

- Eine Blumensamenmischung in einem sonnigen Teil des Gartens aussäen und höchstens einmal im Jahr mähen.
- Insekten lieben einen „un-gepflegten“ Garten. Ein kleiner Teil im Garten, wo sich die Natur entfalten darf, hilft Insekten.
- Ein Insektenhotel: Viele Insekten wie Wildbienen werden darin Nisten, Überwintern oder Brüten.
- Im Herbst einen Laubhaufen liegen lassen. Er ist Winterquartier für tierische Bewohner.
- Brennnessel für Schmetterlinge stehen lassen.

## AUGUST

SA/SO, 14./15. August  
**Fußball.** Start der Fußballmeisterschaft in der 1. Klasse West-Mitte.

SA, 14. August, ab 21 Uhr  
**Pielachparty.** Landjugend lädt zur Partynacht

SO, 22. August, ab 8.30 Uhr  
**Tag der Feuerwehr.** Feldmesse, Festakt mit Fahrzeugsegnung und Kinderspielefest

## SEPTEMBER

SA/SO, 11./12. September  
**Sporttage.** Traditionell und sportlich geht es, sofern es Corona zulässt, bei den Sporttagen zur Sache.

DO, 23. September  
**Sperrmüll-Hausabholung.** Details dazu finden Sie auf Seite 5.

MO, 27. September, 19.30 Uhr  
**Gesunde Gemeinde.** Erster offener Arbeitskreis im Gemeindesaal.